

Konstruktionstechnik dual (KTD)

Hochschule Hannover (University of Applied Sciences and Arts)
Bachelor of Engineering



Studieninhalte

Studieninhalte

Im Produktentstehungsprozess lösen Konstrukteure komplexe Aufgaben zur Entwicklung eines sicheren, langlebigen und funktionstüchtigen Produkts. Für deren Bewältigung bedienen sie sich vielfältiger Ingenieurdisziplinen, die ein breites Grundlagenwissen und hohe Kreativität erfordern. Computer helfen heute dem Entwickler bei der Gestaltung von Produkten und dem Nachweis geforderter Produkteigenschaften. Die betriebswirtschaftliche Sicht sowie die Gestaltung des Produkts in Bezug auf Nachhaltigkeit (Entsorgung- und Recycling), auf Optimierung von Fertigungs- und Montageprozessen u. v. m. müssen den Erfolg am Markt gewährleisten. Modernes Qualitätsmanagement und ein durch Methoden des Projektmanagements organisiertes Arbeiten im Team gestalten den Prozess effizient und erfolgreich. Mit dem Studiengang Konstruktion dual erwerben die Absolvierenden in Kooperation mit einem Industrieunternehmen die nötige Handlungskompetenz für diese Aufgabenfelder.

Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Martin Reuter

Professor, Maschinenbau (F2M)

Raum: 1A.2.25
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

+49 511 9296 1378
martin.reuter@hs-hannover.de

Petra Pohl

Mitarbeiterin, Maschinenbau
(F2M)

Raum: 1A.0.34
Ricklinger Stadtweg 120
30459 Hannover

+49 511 9296 1307
petra.pohl@hs-hannover.de

Ziele und Studienverlauf

Ziele des Studienganges

Innerhalb eines Unternehmens eröffnet sich den KTD-Ingenieur*innen ein breit gefächertes Tätigkeitsgebiet, wobei allerdings der überwiegende Anteil der Ingenieur*innen nach wie vor in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Konstruktion, Vertrieb, Produktion und Dienstleistungen arbeitet. Alle diese Bereiche werden bei der Ausbildung im Studiengang KTD erfasst; die Absolvent*innen sind trotz ihrer Vertiefung echte Maschinenbau-Allrounder.

Fachliche Inhalte & Themen

Grundlagen des Ingenieurwesens

Fertigungsverfahren und Werkstoffkunde

Computergestützte Produktentstehung

Mess- und Automatisierungstechnik

Studienverlauf

Berufsperspektiven

Was kann ich später damit machen? - Einsatzmöglichkeiten

- Konstruktion, Forschung und Entwicklung in Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Kfz-Industrie, Ingenieurbüros, metallverarbeitende Industrie oder öffentlicher Dienst;
- Projektierung und Planung von Produkten, Maschinen und Anlagen;
- Betriebsmittel- und Vorrichtungsbau sowie Fertigungsplanung;
- Team- und Projektleitung in Konstruktion und Produktentwicklung;
- Beratung und Schulung zu computergestützter Produktentwicklung.

Kurzübersicht/Bewerbung

Kurzübersicht

- **Abschluss** Bachelor of Engineering (B.Eng.)
- **Studienbeginn** Wintersemester
- **Studienform** dual
- **Zulassungsmodus** zulassungsfrei
- **Interessensgebiet** MINT, Technik, Maschinenbau
- **Regelstudienzeit** 7 (210 CP)
- **Bewerbungsschluss** 31. August eines Jahres
- **Vorpraktikum** Nicht erforderlich

[Bewerbungsportal Hochschule Hannover](#)

Maschinenbau